

Kohlekraftwerke gefährden CO2-Ziel

Hamburg. Die Bundesregierung muß offenbar weitaus mehr Treibhausgase als bislang berechnet einsparen, um das Klimaziel noch einzuhalten. Es ist vorgesehen, bis zum Jahr 2020 den CO₂-Ausstoß um 40 Prozent gegenüber 1990 senken. Dazu müßten jedoch bis zu 121 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden statt der bislang von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) kalkulierten 85 Millionen Tonnen, teilte die Umweltschutzorganisation Greenpeace am Donnerstag mit. Dies belege eine Studie des energiepolitischen Beratungsunternehmens Ecofys im Auftrag von Greenpeace. Hauptgrund sei der größere Einsatz von klimaschädlicher Braunkohle in der Energiewirtschaft. (jW)

Studie gpurl.de/RbfAJ

<https://www.jungewelt.de/artikel/223978.kohlekraftwerke-gefahrden-co2-ziel.html>